

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

135 (18.5.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. Erstes Blatt.

Donnerstag den 18. Mai

1882.

Wegen des Himmelfahrtsfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Bekanntmachung.

Nr. 9717. Die Aufnahme von Zöglingen in die Taubstummenanstalten in Meersburg und Gerlachsheim betreffend.
Nachstehend bringen wir eine Bekanntmachung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts in obigem Betreff vom 18. April d. J. zur allgemeinen Kenntniss.

Karlsruhe, den 10. Mai 1882.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

G. Kiehule.

Die Aufnahme von Zöglingen in die Taubstummenanstalten in Meersburg und Gerlachsheim betreffend.

An den Taubstummenanstalten zu Meersburg und zu Gerlachsheim werden auf Beginn des kommenden Schuljahres — 1. Oktober d. J. — neue Zöglinge aufgenommen.

Aufnahmefähig sind körperlich gesunde und bildungsfähige taubstumme Kinder, welche das achte Lebensjahr zurückgelegt und das erste noch nicht überschritten haben.

Eltern und Vormünder solcher Kinder werden aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Verwaltungsrathe der Taubstummenanstalt Meersburg beziehungsweise bei der Inspection der Taubstummenanstalt Gerlachsheim unverweilt einzureichen.

Karlsruhe, den 18. April 1882.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts.

Koff.

vd. Pantzer.

Bekanntmachung.

Nr. 6078. Die Wittve des Großh. Oberrechnungsrats Franz Anton Seegmüller, Anna geborene Widdemann von Karlsruhe, zur Zeit in Freiburg, ist mit Gerichtsbeschluss vom 13. Mai 1882 Nr. 10533 wegen Gemüthschwäche im Sinne des L.R.G. 489 entmündigt und dieser Beschluss heute der Vormundschaftsbehörde mitgeteilt worden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1882.

Großh. Amtsgericht V.

G. Reutti.

Bekanntmachung.

Nr. 9840. Schuhmacher Johann Heinrich Roth Wittve, Christine Luise geb. Roth von Liebolsheim, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. — Etwaige Einsprachen sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 10. Mai 1882.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Frauf.

Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1882 betreffend.

Den Kapitalrentensteuerpflichtigen wird in Gemäßheit des Gesetzes vom 29. Juni 1874 (Gesetzes und Verordnungsblatt Nr. XXIX.) hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

1. Steuerpflichtig sind:

- a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Befreiung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt. (Art. 3 des Gesetzes.)
- b) Reichsausländer, welche im Großherzogthum wohnen, insoweit als die Kapitalien in deutschem Reichsgebiete angelegt sind, oder die Bezüge aus letzterem herkommen. (Art. 4 des Gesetzes.)

2. Die Kapitalrentensteuererklärungen sind in der nach Artikel 22 des Gesetzes andurch festgesetzt werdenben

zehntägigen Frist: vom 19. Mai bis 31. Mai d. J.,

bei dem Schatzungsrathe abzugeben.

3. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht gemäß Art. 18 des Gesetzes nach dem Stand des Vermögens vom 1. Mai d. J.

4. Alle jene Steuerpflichtigen haben Steuererklärungen einzureichen,

- a) welche nach dem 1. Mai vorigen bis zum 1. Mai d. J. erst in den Bezug steuerbarer Zinsen und Renten von mehr als 60 M jährlich gekommen sind;
- b) bei welchen der Jahresbetrag der steuerbaren Zinsen und Renten nach dem Stand des Vermögens auf 1. Mai d. J. den Jahresbetrag des von ihnen bereits versteuerten Zinsen- und Renteneinkommens um mehr als 60 M übersteigt;
- c) welche inzwischen ihren früheren Wohnsitz im Lande verlassen haben, und darum noch nicht an ihrem jetzigen Wohnsitz zur Steuer aufgenommen sind;
- d) welche durch ihre im vorigen Jahre erfolgte Niederlassung im Großherzogthum steuerpflichtig geworden und vom laufenden Jahre an zur Kapitalrentensteuer beizuziehen sind. (Art. 13 Absatz 2 des Gesetzes.)

5. Will gemäß Artikel 19 des Gesetzes eine Steuerminderung beansprucht oder eine Berichtigung der Steuerschuld erwirkt, oder eine Steuerrückvergütung gefordert oder der Strich im Steuerregister veranlaßt werden, so ist in den beiden ersteren Fällen eine neue Steuererklärung und in den beiden letzteren Fällen eine das Sachverhältnis begründende Anzeige bei dem Schatzungsrathe, und zwar gleichfalls in der unter Ziffer 2 festgesetzten zehntägigen Frist einzureichen.

6. Steuerpflichtige, welche binnen dieser Frist oder längstens bis zum 31. August d. J. die vorgeschriebene Steuererklärung nicht abgegeben haben, setzen sich einer Strafe aus, welche nach Artikel 27 des Gesetzes neben der nachzuzahlenden Steuer in dem achtfachen Betrag der in den letzten drei Jahren gar nicht oder zu wenig angelegten Steuer besteht.

7. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes, Kreuzstraße Nr. 11 a, 2. Stock, unentgeltlich verabreicht und wird daselbst auch während obiger Frist von Morgens 8 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittags 3 Uhr bis 5 Uhr über Aufstellung der Steuererklärungen den hierzu Verpflichteten auf Ansuchen mündliche Belehrung gegeben.

Karlsruhe, den 10. Mai 1882.

Der Schatzungsrath.

Schneiler.

33. Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche, Wasserleitung, Keller, Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche, im Seitenbau parterre gelegen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 44.

33. Rüppurrerstraße 44 sind zwei freundliche Mansardenzimmer mit Keller und Wasserleitung an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten. Auch werden die Zimmer einzeln abgegeben.

32. Im Bahnhofsstadttheil ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde und Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli billig zu vermieten. Wasser- und Gasleitung sowie Kanalisierung sind vorhanden. Näheres Spitalstraße 37.

22. Sogleich zu vermieten: eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller: Adlerstraße 9 bei Heinze.

22. In der Marienstraße sind zwei Wohnungen im Vorderhaus von je zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und besonderem Glasabfluß, Keller und allem Zugehör, die eine im zweiten Stock, die andere im dritten Stock, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 10 im Hinterhaus.

32. Eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kanalisierung, Keller und Kammer ist auf 23. Juli im Bahnhofsstadttheil billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 37.

* Eine Parterrewohnung im Seitenbau, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher, ist auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 12 im untern Stock.

* Sogleich oder auf 23. Juli ist eine Wohnung im 1. Stock von 5 Zimmern, Küche, Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung etc. zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 19 im 2. Stock.

* Wegen Verletzung ist sofort oder auf 23. Juli eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller und Holzremise nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten: Luisenstraße 50.

Wohnung sofort beziehbar.
— Werderstraße 55 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zugehör, per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 49, parterre.

Sofort oder später zu vermieten:
eine Parterrewohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen Jähringerstraße 32 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
23. In meinem Hause Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße 26 ist ein schöner Laden mit Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli sowie eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli und eine Mansardenwohnung nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Ludwig Lister.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Ein geräumiger Laden mit Wohnung ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei Wille im Schleich, Kaiserstraße 121.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Kaiserstraße 50 ist ein großer Laden mit 4-5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Zu erfragen im Hause daselbst, eine Treppe hoch.

Laden mit Wohnung und Werkstätte
32. Auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Obige Lokalitäten würden sich der Räumlichkeit wegen für jedes Geschäft eignen und könnten auch getrennt vermietet werden. Näheres Wilhelmstraße 2.

Werkstätte mit Wohnung.
22. Sophienstraße 56 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, nach der Straße gehend, sowie eine helle Werkstätte zusammen oder getheilt auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

Wohnungs-Gesuche.
* Auf 1. Juli oder August wird von einer ein-

zelnen Dame eine in gutem Stand erhaltene Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Küche in gesunder Lage der Stadt gesucht. Gefällige Adressen unter S. < 11 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* In der Nähe des Sallenwäldchens oder des Directionengebäudes wird auf 23. Juli d. J. eine Wohnung mit Entwässerung zu mieten gesucht, bestehend in 4 Zimmern (eines außerhalb Glasabfluß) und Zugehör. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter A. Z. Nr. 1 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein größerer Laden

in der Kaiserstraße, womöglich zwischen Adler- und Waldstraße gelegen, wird zu mieten gesucht. Schriftliche Offerten werden unter M. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 31.

Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 6, zu ebener Erde, sind zwei fein möblierte Zimmer zu vermieten. 33.

33. Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf den 15. Juni oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 44 im 3. Stock.

* 33. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind wegen Verletzung 4 elegant möblierte, nach der Straße gehende Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten.

22. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. Juni mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres daselbst.

* 22. Auf 1. Juni sind zwei hübsche, auf die Straße gehende Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch.

22. Ecke der Kaiserstraße (Eingang Kreuzstraße 9) ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

22. Zwei schön möblierte Zimmer mit Schlafzimmer sowie ein einzelnes Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 156, im Laden rechts.

* 42. Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern, ist sogleich oder später beziehbar an einen Herrn zu vermieten: Erbprinzenstraße 22 im 3. Stock.

31. Werderplatz 42 ist ein möbliertes Mansardenzimmer an einen Hauswerker sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Pensions-Anerbieten.

33. Bei einer anständigen Familie kann ein junger Mann (Schüler) oder ein Fräulein Kost und Wohnung bei billiger Berechnung erhalten. Zu erfragen Akademiestraße 15 im Hinterhaus im 2. Stock.

3500000 Mark Kassen- und circa 400000 Mark Privatgelder auf Hypotheken bis zu 70% des Schätzungswertes anzuleihen. Zinsfuß nicht über 4 1/2%. Kaufschillinge werden mit 1% Nachlaß übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 33.

Kapital-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher sich der Theologie gewidmet hat, aber zu seiner weiteren Ausbildung im Augenblick außer Stand ist, mit seinen Mitteln sich zu helfen, richtet daher die Bitte an edle Menschenfreunde, ihm auf ein halbes Jahr 160 Mark gegen Bürgschaft zu leihen. Offerten bittet man gefälligst unter L. M. 500 im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

Stellen-Anträge.

22. (O. H. 4148) Zwei bis drei ganz gute Bauschlosser nach Bern (Schweiz). Ohne tüchtige Leistungsfähigkeit und Fleiß unnütz sich anzumelden. Offerten sub Chiffre V. C. 4148 befördert die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Cie. in Bern (Schweiz).

Hausbursche,

ein kräftiger, kann sofort eintreten: Jähringerstraße 55.

Lehrlings-Gesuch.

22. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blechnerei und Installation zu erlernen, kann sogleich eintreten bei J. Fuller, Wielandstraße 8.

Kaufmännische Lehrstelle.

33. Zum Eintritt auf Anfang Juni wird ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht und ist Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Das Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins

bringt sich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung.

* 22. Eine Ladnerin,

welche bis jetzt in einem Weißwaarengeschäft thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf später eine Stelle. Adressen bittet man unter G. H. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Ein zuverlässiger Mann sucht Beschäftigung als Diener oder Aueläufer. Näheres Zirkel 5 im Hintergebäude.

6.3. Einfache Kleider und Anzüge für Knaben und Mädchen bis zu 8 Jahren werden rasch und pünktlich besorgt, ebenso auch Nähereien auf der Maschine. Näheres Waldstraße 48 im 3. Stock.

3.1. Ein anständiger junger Mensch zwischen 16 und 17 Jahren sucht Beschäftigung in einem Geschäftshaus oder bei einer Herrschaft und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Wielandstraße 16 im 4. Stock.

Empfehlung.

* 21. In der Fein- und Glanzbüglererei jeder Art in und außer dem Hause empfiehlt sich Frau Walz, Douglasstraße 8. Ebenfalls können auch einige Fräulein Unterricht erhalten.

Verloren.

* Verloren wurde am 16. d. M., Nachmittags, von der Viktoriastraße durch die Kriegstraße nach der Karl-Friedrichstraße ein ledrernes Kindertäschchen, enthaltend ein Taschentuch mit J. J. gezeichnet. Abzugeben: Karl-Friedrichstraße 32.

Verlaufene Kasse.

* Eine schwarze und weiße Kasse hat sich verlaufen. Wer dieselbe wieder zurückbringt, erhält eine gute Belohnung: Adlerstraße 9 im 2. Stock.

Hausverkauf.

3.2. Das Haus Jähringerstraße 108 ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Eigentümer Gust. Maennig.

Herrschäfts-, Geschäfts- u. Privathäuser, Villas, Hofgüter, Hotels, Bauplätze etc.

aus Auftrag zu verkaufen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- u. Blumenstraße 4. 33.

NB. Auf größere und kleinere Geschäfts- und Privathäuser in vorzüglichen Lagen erlaube ich mir aufmerksam zu machen.

Farren-Verkauf.

* 22. Einen zum Ritt tauglichen Farren, 1 1/2 Jahr alt, Holländer Rasse, Schwarzschwed, hat zu verkaufen: Max Neck Wwe., Eggenstein.

Zu verkaufen:

Bettstellen mit Kissen und Matrasen, Federnbetten, Chiffonnières, Kommoden, Pfeiler- und Waschkommoden mit Holz- und Marmorauflage, Kanapees, mehrere Garnituren, Fauteuils mit Einrichtung, Büffets, Schreib-, Oval- und viereckige Tische, Rohr- und Strohhessel; ganze Aussteuern werden möglichst billig berechnet.

V. Diet, Rüppurrerstraße 17.

22. Zu verkaufen: zweithürige Schränke, Chiffonnières, Waschk- und andere Kommoden, Waschtische, eckige Tische, 1 Sekretär, 2 kleine Schlafkanapee, Bettladen mit und ohne Kiste, Matrasen, Betten, Spiegel und Verschiedenes. Näheres Jähringerstraße 23.

Zu verkaufen:
eine schöne Mineraliensammlung, ganz oder einzeln: Jähringerstraße 23. 22.

22. **Salon-Einrichtung**, eine vollständige, bestehend aus einer Garnitur Polstermöbel mit Bezug von rothem Damas laine et soie, nebst schwarzem Silberschrank, Salonisch, Console mit Spiegel; ferner 2 Paar Fenstervorhänge mit reicher Decoration und allem Zugehör ist wegen Trauerfall billig abzugeben. Nähere Auskunft ertheilt Herr Hoflieferant **Wanz**, Kaiserstraße 56.

22. **Zu verkaufen:** 1 Kanapee, Chiffonniere, einbürtige Kästen, Küchenschranke, Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden, Pfeilerschränke, Wasch-, Nacht- und Ovaleische, Zusammenlegische und verschiedene Küchensische von 3 M. an, massive nussbaumene Bettladen, Kofte, Strohz-, Kofzhaar- und Seegrasmatraken, Kinderbettlädchen, Strohz- und Rohrstühle, Küchenhockerle, 1 Kleiderstod, 3 Kinderstühle, Pänchen, Fußschmel, 1 Gartenbank, 3 Fauteuilstühle, Spiegel, Bettladen von 8 M. an, 1 Kleines, gebrauchtes Kanapee, Deckbetten, Kissen, 3 Strohhockerle: Waldstraße 30.

Klee.

* 1/2 Morgen schöner Klee, nahe bei der Stadt, ist zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße, neben dem Schützenhaus.

Kauf-Gesuch.

22. Eine Copirpresse wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

— Gold, Silber, Stickerien, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft.

Mag. Löw, Schwanenstraße 23.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81,

zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber zc. zc.

Damenkleiderabfälle

kauf zu hohen Preisen und werden abgeholt von **W. Zwiner**, Waldhornstraße 35.

Altes Eisen und Metall

nimmt gegen Baar oder gegen Eisenwaaren an die Eisenhandlung **G. Schwarzenberger**, Berderstraße 43 am Marktplatz. 22.

Frau Lazarus aus Bruchsal

zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Stiefel zc.

Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber **Trisler**, vor dem Bahnhof, und Octroi-erheber **Geisendörfer**, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. *6.2.

Ein Lagerplatz,

womöglich mit einem darauf stehenden Schopfen, wird in der Nähe des Mühlburgerthors oder Sommerstrichs gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 22.

Unterrichts-Gesuch.

*22. Für einen Knaben der Vorschule wird Jemand gesucht, der ihm Nachhilfsstunden in der neueren Orthographie und im Rechnen gibt. Man bittet, sich Belfortstraße 10 im 2. Stock, von 2 bis 3 Uhr zu melden.

Mein Comptoir

ist von heute ab während der Sommermonate von früh 7 Uhr bis 5 Uhr Abends ununterbrochen geöffnet.

Karlstraße, den 15. Mai 1882.

22. **Fr. Peter.**

Flaschen-Weine.

Habe die Vertretung der pfälzischen Weinhandlung **G. Witter** in Neustadt a. S. übernommen, welche unter 69 Bewerbern die Lieferung der Flaschenweine für die altdeutsche pfälzisch-fränkische Weinstube in Nürnberg während der diesjährigen Ausstellung erhielt und erlaube mir, solche bestens zu empfehlen:

- 1) Neustädter Grain M. 1.30,
- 2) Deidesheimer Festwein M. 2.—,
- 3) Forster Auslese M. 2.80 und werden solche in Kisten und einzelnen Flaschen abgegeben bei **W. Müller**, Leopoldstraße 2.

Frisch gebrannten Kaffee

in vorzüglichen Sorten à 1.20, 1.40, 1.70, M. 2.— und M. 2.20 zc. empfiehlt

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Frische Sendung

russ. Sardinen, Oel-Sardinen, holl. und franz. Sardellen, Rollmöpfe, Anchovis, Nürnberg. Ochsenmaulsalat

empfehl billigt

C. Hetzel,

Kaiserstraße 124.

3.3. Zum Ansehen von **Früchten und Kastanienblüthen** zc. empfiehlt:

Franzbranntwein, Hefenbranntwein, Kornbranntwein, Trester zc. zc.

in bester Waare, von 1 Liter an

Eugen Helff,

2.2. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Neue Lissaboner Kartoffeln und Matjes-Haringe

empfehl

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Vorzüglichen

Emmenthaler Käse,

directer Bezug,

empfehl bestens

Eugen Helff,

2.2. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Aechten Glarner Kräuterkäs, Elsässer Münsterkäs, Renchener Rahmkäs, Romadoux,

fst. Emmenthaler u. Limburger Käs

empfehl billigt

C. Hetzel,

3.3. Kaiserstraße 124.

Feinster Dorsch-Lebertran,

fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf. M. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.

Fr. Waisch,

W. Merkle, Kaiserstraße.

Wich. Girsch,

Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

G. Brouner.

1^o feinstes Nizzaer Oliven-Öl und deutsches Wohn-Öl

billigt bei

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Bähringerstraße 96,

gegenüber dem Rathhause:

wegen Wegzug 22.

	früher	jetzt	per Pfund
Carolina-Reis	40	30	Pf.
Tafelreis, Ia	34	20	"
Gerste, grobkörnig	26	18	"
feinkörnig	28	20	"
Süppennudeln	70	50	"
	50	40	"
Gemüsenudeln	50	40	"
Paniermehl	40	30	"

Sämmtliche Waaren nur beste Qualität.

Wiener u. engl. Bier: double Stout

empfehl **Fr. Wickersheim,**

am kath. Kirchenplatz.

9.4. Ueber die **P. Kneifel'sche Haar-Zinktur.**

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf die obige Zinktur, als das zweifellos beste, wo nicht einzige wirklich reelle Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Del u. Pommade zuziehen) von ganz außerordentl. Erfolg. Die Zinktur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 M. in Karlsruhe nur ächt bei **P. Wolf**, Karl-Friedrichstr. 4.

Insecticide-Vicat,
preisgekröntes, vorzüglich bewährtes Mittel zur gänzlichen Vertilgung der Schwabentäfer und Wanzen,
empfehl
L. Krauth, Waldstraße 10.

Fußbodenlacke,
vorzügliche Qualität, in verschiedenen Farben
empfehl
L. Krauth, Waldstraße 10.

Eisenspäne
zum Reinigen von Parquet-Böden
zu billigem Preise
L. Krauth, Waldstraße 10.

Friedrich Storz,
Kaiserstraße 58,
empfehl in großer Auswahl:
Perlmutter- und Steinnußknöpfe
von 20 Pf. an,
Stoff- und Fantasie-Knöpfe,
spanische Spitzen in schwarz, weiß und crème,
Frausen und Perlbesatz,
spanische Fichus in schwarz, weiß und crème,
Krausen von 6 Pf. an bis zu den feinsten,
Kragen und Manschetten,
seidene Schälchen und Farben,
Vorstechschleifen. 2.2.

Specialität
in schwarzen

Kleiderstoffen,

Schwarze Cachemires,
Schwarze Alpaccas,
Schwarze Costumestoffe,
Schwarze Barèges,
Schwarze Grenadines,
Schwarze Waschstoffe,
Schwarze Seidenzeuge
etc. etc.

empfehlte zu den **billigst ge-**
stellten Preisen 5.5.

Eduard Darnbacher,
76 Kaiserstrasse 76.

NB. Anfertigung von **Costu-**
mes nach Maass in kürzester Zeit
und in eleganter Ausführung.



3.2. **Garnirte**
Damen- und Mädchenhüte
von dem einfachsten Genre bis zu den
eleganteften Modellen bei

Dessart & Cie.,
Karl-Friedrichstraße 22.

Zur diesjährigen IV. Lotterie von
Baden-Baden

empfehle 18.15.

in grosser Nummernauswahl:

Einzel-Loose à 2 Mark

zur Ziehung vom 7. Juni,

Voll-Loose à 10 Mark

zu allen 5 Ziehungen.

Karl Vohl,

Kaiserstrasse 144,

nächst der Infanteriekaserne.

Anzeige.

Von den neuen patentirten Verpackungs-
Schichten für Offiziere habe ich den Verkauf für
die Garnisonen Karlsruhe, Rastatt und Durlach
übernommen und liegen Muster sowie mehrere
Anerkennungsschreiben zur gefälligen Einsicht bei
mir bereit.

J. Meyer, Sattler und Tapezier,
Kaiserstraße 211.

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211.

Wäsche-Ausstattungen, Tisch-
zeuge, Leinwand, Elsfässer Weiß-
waaren etc., Bettwaaren.

Gemalte Fensterrouleaux
in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Albert Oberst,

6.2. 221 Kaiserstraße 221.

Gemalte Fenster-Rouleaux
in verschiedener Auswahl billigst.

Jul. Kessing, Tapezier,

13.3. Zähringerstraße 62.

Tapezier-Geschäft- und Möbelmagazin-Berlegung.

3.2. Hiedurch beehre ich mich, einem hohen Adel und der werthen Einwohnerschaft
die Anzeige zu machen, daß ich mein Geschäft von der Adler- in die **Kaiserstraße 136,**
gegenüber der Infanteriekaserne, verlegt habe und empfehle mich auf's Angelegentlichste mit
der Bitte um ferneres Wohlwollen.

Ganze Einrichtungen sowie das Umarbeiten von gebrauchten Polstermöbeln jeder Art,
Betten, Matratzen, ebenso Decorationen, wie Zimmertapezieren, Vorhängeaufmachen etc.,
werden prompt und reell ausgeführt.

Das Ueberziehen von Billards und jede Reparatur derselben werden pünktlich besorgt.

Mit aller Achtung, zeichnet

Wilh. Spiess, Tapezier und Decorateur.

M. Lembke,

Erbprinzenstraße 24, 2. Stock,

empfehlte:

Garnirte Damenhüte

von den einfachsten bis zu den feinsten,

Hüte, Form n, Federn, Blumen, Band, Agraffen, Spitzen,
Stoffe etc.

Hüte jeder Art

werden auf Bestellung in kürzester Zeit angefertigt.

Getragene Hüte

werden umgeändert und alte Garnituren verwendet

3.3.

Gelegenheitskauf!

Ein großer Posten **Kleiderstoffe** in den neuesten Dessins die alte Elle 30 Pf.

Ein großer Posten **Kleiderstoffe** nur in den neuesten und courantesten Farben,
alte Elle 35 Pf.

Ein großer Posten **1/2 Beige**, gute Qualität, von 50 Pf. an.

Ein großer Posten **1/2 Piqué-Cattune (waschacht)** alte Elle 25 Pf.

Ein großer Posten **1/2 wollene Burkin**, vorzügliche Qualität, alte Elle M. 2 —.
Damenjacken und **Regenmäntel** in sehr großer Auswahl zu noch nie dage-
wesenen Preisen.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

S. Sinsheimer,

113 Kaiserstraße 113,

Neubau der Stadt Straßburg.

2.2.

Vollständiger Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäftes habe ich, um rasch zu räumen, die
Preise nochmals bedeutend reduziert und verkaufe ich nachstehende Artikel be-
deutend unter ihrem Werthe:

Band, Blumen, Federn, Strohhüte, Tüll, Spitzen,
Frausen, Samme, Atlase, Gaze, Besatzartikel u. s. w.

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

STRASSE CARLFR STRASSE

Der Bazar

Karl-Friedrichstrasse 3,
empfehl: 8.3.

225 verschiedene Krausmuster per Meter von 5 fl. an,
doppelt mit Spitzen per Meter von 25 fl. an,
rein leinene Damenkragen mit Handstickerei von 65 fl. an,
glatte Steh-, Umleg- und Krausenkragen sowie Kinderkragen in größter Auswahl,
Vorsteckschleifen in über 500 verschiedenen Mustern,
Corsets aus einer der ersten Fabriken Deutschlands von 85 fl. an bis zu den feinsten, 10 Meter schw. Samalisen 30 fl.,
10 Meter schw. Alpaccalisen 45 fl.,
25 Stück Nähadeln 5 fl.,
150 Stück Steckadeln 10 fl.,
Perlmutternöpfe für Kleider per Duzend 18 fl.,
Hornknöpfe für Kleider per Duzend 12 fl.,
Hornknöpfe für Mäntel per Duzend 30 fl.,
Steinmuskelnöpfe, Parthiewaare, in allen Farben sortirt, per Duzend 25 fl.,
Atlasband, 3 cm breit, per 3 Meter 50 fl.,
Spitzen in weiß und crème, schwarze span. Blondes, Tüll- und span. Fichus in schwarz und crème, Farben u. Lavallières, Taschentücher, Unterröcke, weiß und farbig, Schürzen, Alpacca, Moiré, weiß und farbig, für Damen und Kinder, Herrenkragen, Manschetten, Cravatten, Manschetten-, Brust- u. Kragenknöpfe,
Filet, Al d'Ecosse- und leinene Handschuhe.

BAZAR KRAUPP

KRAUPP BAZAR

Geschäftsaufgabe

halber verkaufe von heute an die in reicher Auswahl vorhandenen feinsten neuesten Damenhüte, Blumen, Federn 2c. zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Henriette Bühler, Modes,
Kaiserstraße 56.

*2.1.

Gefrorenes

empfehl zu jeder Zeit in bekannter Güte

H. Rosenberg, Conditior,
Kaiserstraße 69.

5.5.

Kohlengeschäft.

Das im Jahre 1870 von mir gegründete Steinkohlengeschäft wird von heute an unter der Firma

Roth's Kohlengeschäft

weitergeführt.

Die von mir bisher stets hochgehaltenen reellen Geschäfts-Tendenzen werden mich bei Führung der neuen Firma auch ferner leiten und bitte ich um geneigte Fortsetzung des mir stets entgegengebrachten Vertrauens.

Meine Wohnung, Contor sowie die Lagerplätze in Maxau und Leopoldshafen mit den seit Jahren darauf angestellten Magazins-Verwaltern sind die gleichen wie seither.

Karlsruhe, 15. Mai 1882.

C. W. Roth, Kohlenhändler,
Kaiserstrasse 253 = Mühlburgerstrasse 3.

Erklärung.

Jch erkläre hiermit, dass ich schon seit Anfang Februar nicht mehr in der Firma Krutz & Roth thätig bin und die Führung dieses Geschäftes (neue Waldstrasse 44) lediglich durch Herrn Krutz besorgt wird.

Kohlenhändler C. W. Roth,
Kaiserstrasse 253 = Mühlburgerstrasse 3.

Eine Schiffsladung

Ruhrkohlen erster Sorte

ist für mich in Maxau eingetroffen und nehme ich gefällige Aufträge hierauf zu billigsten Preisen entgegen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

A. v. Steffelin,
Bahnhofsstraße 44 und 46.

4.4.

Wegen Geschäftsveränderung Gänzlicher Ausverkauf

unseres

Teppich-, Möbelstoff- und Gardinenlagers.

Zunächst kommen zum Verkauf:

einfarbige und bunte wollene und seidene **Bettdecken**,
Reise- und Pferddecken,
weiße **Piqué-Decken** und **Waffeldecken**,
einfarbig rothe und gestreifte **Matrassendrells**, allerschwere Qualität,
wollene und seidene **Stoffe** für Steppdecken,
einige Hundert **Möbelstoffreste**, als Sophabezüge und Tischdecken geeignet,
Manillastoffe mit einer Borde 90 Pf. per Meter,
Manillastoffe mit zwei Borden M. 1.50 per Meter,
Glanzpers 30 Pf. per Meter,
gestricke und englische **Tüllgardinen**, weiß und crème,
Tischdecken aller Art von M. 2.— an,
leinene **Decken** grau, weiß und crème zum Besticken,
Bodenteppiche am Stück und abgepaßt.

Da das Lager sehr rasch geräumt werden muß, haben wir die Preise bedeutend reducirt.

Dreyfus & Siegel,

Hoflieferanten,

Kaiserstraße 197.

An Sonntagen bleibt das Geschäft geschlossen.

Die Niederlage
der
Neustädter Thonwaren-Fabrik
von **A. Deideshelmer**,
Ecke der Serieg- und Adlerstraße, 43.
Büreau im Grünen Hof,
empfiehlt ihre **Platten** für Küchen, Haus-
fluren, Trottoirs, Einfahrten und Stallungen.
Der Vertreter **E. Welghardt**.

Sauermilch,
gut und frisch, ist täglich zu haben: Kronenstr. 6.

Codes-Anzeige.
Heute Abend 1/9 Uhr verschied sanft in
Folge eines Hirnschlages unsere theure, in-
nigst geliebte Mutter, Schwiegermutter und
Großmutter,
Frau Sophie Sagger,
geb. Schafheitlin,
im vollendeten 70. Lebensjahre.
Wir bitten um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 16. Mai 1882.
Emil Sagger.
Anna Kappes, geb. Sagger.
Bernhard Kappes, Rechnungsrath.
Blumenspenden wollen unterlassen werden.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
an dem uns betroffenen schweren Verluste unserer
lieben, unversehrlichen Eltern
Christian Birg und **Katharina Birg**,
für die reichlichen Blumenspenden und zahlreiche
Beigebegleitung, für den erhebenden Trauergefang
des „Frohstimm“, sowie allen denen, welche die Ent-
schlafenen während ihrer Krankheit besuchten und
ihnen so viel Gutes gethan haben, sagen wir hier-
mit unsern herzlichsten Dank.
Die tieftrauernden 8 Kinder.

Wir empfehlen unser gut assortirtes Lager:
Träger in allen Dimensionen,
leichte schottische Ablaufröhren für Ent-
wässerungen,
Abtrittröhren, namentlich solche von 15 Centi-
meter Lichtweite, für Closets geeignet.

J. Ettlinger & Wormser,
13 Herrenstraße 13.

Sägemehl

liefert jeder Zeit zu billigem Preis, bei Abnahme ganzer Fuhren franco Karls-
ruhe, das
Dampfsägewerk Durlach.

Stadtgarten.

Donnerstag den 18. Mai

Großes Militär-Concert

der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister A. Böttge.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintritt: **Nichtabonnenten** 40 Pf.,
Abonnenten 20 "

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Reelle Preisermässigung.

Die noch von **dieser Saison** vorrätigen
**Paletots, Mantelets, Umhänge, Visites,
Regenmäntel, Kinderpaletots, Fichus etc.**
werden von heute ab zu so **nieder gestellten** Preisen ab-
gegeben, wie solche **unmöglich billiger** zu beschaffen sind.

Eduard Darnbacher,

76 Kaiserstrasse 76.

4.1.

Feste Preise.

Dessart & Co.,

en gros **Hutfabrik** en détail,

3.2.

Vertreter in Paris für Export,
empfehlen ihr Lager von **Stroh Hüten** aller Art

für Herren und Knaben

in allen modernen Formen, Farben und Geflechten in
nur **solider, reeller Waare.**

Größte Auswahl. Preise wie bekannt äußerst billig.

NB. Die erwartete Sendung feiner brauner eng-
lischer Herrenhüte ist eingetroffen.

Dankagung.

Für die uns so ehrenvollen und trostreichen Be-
weise liebevoller Theilnahme bei dem Verluste un-
serer Mutter, der

Frau **Therese Devrient,**

sagen wir den innigsten Dank.

Karlsruhe, im Mai 1882.

Die Hinterbliebenen.

Stephanienbad Geiertheim.

Dem geehrten Publikum zeige ich hiermit die Eröffnung meiner warmen
Bäder ergebenst an und lade zu deren Besuch freundlichst ein.

C. Knust.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.